

	<p>Objekt: Medaille von Gasparo Mola auf Papst Urban VIII. und den Bau der Kirche St. Caius, 1635</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23075</p>
--	--

Beschreibung

Papst Urban ließ zu Ehren des Heiligen Caius an der Via Pia eine Kirche errichten. Caius war 283-296 selbst Papst von Rom und Onkel der Heiligen Susanna. Die ursprüngliche Kirche für Caius wurde auf seinem Amtssitz errichtet und war im 17. Jahrhundert so stark verfallen, dass Urban VIII. ein komplett neues Gotteshaus errichten ließ, das 1880 dem Bau des Verteidigungsministeriums weichen musste. 1635 schuf Gasparo Mola die Medaille auf die Fertigstellung der Kirche. Auf der Rückseite ist die zweigeschossige Fassade abgebildet, gut erkennbar sind die Voluten und Giebel. Die Umschrift DENVO EXAEDIFICATA – nun ist der Aufbau wieder vollendet – bezieht sich auf die Neuerrichtung des Gotteshauses. Auf der Vorderseite ist das Porträt des Papstes Urban VIII. im Profil nach rechts zu sehen. Die Umschrift gibt Namen und Titulatur wieder.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 40,4 mm, G. 32,25 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1635
wer Gasparo Mola (1571-1640)
wo Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Urban VIII. (Papst) (1568-1644)
[Zeitbezug]	wo	
	wann	1600-1699
	wer	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wo	
	wann	
	wer	Caius (Heiliger) (-296)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Fassade
- Kirche (Organisation)
- Medaille
- Papst
- Porträt

Literatur

- Staatliche Münzsammlung München (1973): Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 404
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 129